

1 Wer kennt sich aus in den europäischen Meeren?

Arbeite mit deinem Atlas sowie der Karte 1 und benenne:

- a) die Meere A – G,

A – Atlantischer Ozean

B – Nordsee

C – Europäisches Nordmeer

D – Ostsee

E – Barentsee

F – Mittelmeer

G – Schwarzes Meer

- b) die Meeresteile h – j.

h – Deutsche Bucht

i – Kanal

j – Adriatisches Meer

2 Topographie für Experten

Benenne mithilfe deines Atlas die Meere und Meeresteile, die ein Frachter auf seiner Fahrt von der Halbinsel Krim nach Helsinki (Finnland) durchfahren muss.

Schwarzes Meer, Bosporus, Mittelmeer (Marmarameer, Ägäisches Meer, Ionisches Meer, Straße von Gibraltar), Atlantischer Ozean, Kanal, Nordsee, Skagerrak, Kattegat, Ostsee, Finnischer Meerbusen

3 Richtig oder falsch?

Finde heraus, welche Aussagen richtig sind und korrigiere die falschen.

- a) Das Meer wird hauptsächlich für den Badeurlaub von Touristen genutzt.

falsch: Das Meer ist ein Wirtschaftsraum zur Nutzung

– von Bodenschätzen (Öl, Gas)

– von Naturschätzen (Fisch)

– als Transportweg (Schifffahrt)

– als Erholungs- und Freizeitraum

- b) Überfischung bedeutet, dass viele Fischarten durch intensive Befischung fast ausgerottet sind.
richtig

- c) Unter Küstenfischerei versteht man, dass an der Küste zahlreiche Angler ihrem Hobby nachgehen und Fische angeln.

falsch: Bei der Küstenfischerei werden die Fische mit kleinen Schiffen (Kuttern) gefangen und meist am gleichen Tag an Land gebracht.

- d) Zur Hochseefischerei gehören alle Schiffe, die wochenlang unterwegs sind und große Mengen gefangener Fische an Bord sofort verarbeiten.
richtig

- e) Jeder kann auf dem Meer soviel Fische fangen wie er möchte.

falsch: Bei den überfischten Beständen sind Höchstmengen festgelegt, damit wieder genug Fische nachwachsen können.

- f) Die Erdölförderung in der Nordsee ist heute so sicher geworden, dass nichts passieren kann.
falsch: Immer wieder gibt es Havarien bei der Erdölförderung: Explosionen auf den Bohrinseln, umkippende Plattformen, undichte Pipelines oder Tankerunglücke.

- g) Ein Binnenmeer ist entweder gar nicht oder nur durch einen schmalen Zugang (wie die Ostsee) mit einem anderen Meer verbunden.
richtig

- h) Die Nordsee ist ein Randmeer, weil sie durch einen breiten Zugang Verbindung mit dem Atlantischen Ozean hat.
richtig

4 Finde die Begriffe

Finde heraus, um welchen Begriff es sich bei den Beschreibungen handelt.

- a) Rohre, durch die Erdöl oder Erdgas transportiert wird.

Pipelines

- b) In diesen Gebieten, weit draußen im offenen Meer, erzeugt man Strom oder fördert Bodenschätze.

Offshore-Gebiet

- c) Aus diesem Bodenschatz werden Benzin, Kunststoffe, Medikamente und Asphalt hergestellt.

Erdöl

- d) Dieser Bodenschatz dient hauptsächlich der Energieversorgung von Kraftwerken und Heizungen.

Erdgas

5 Die Nordsee als Wirtschaftsraum

Nutze die Karte 5 auf Seite 209.

- a) Benenne mindestens drei Erdölfelder in der Nordsee.

Ekofisk, Gullfaks, Oseberg, Troll, Draupner

- b) Beschreibe mindestens drei Erdgaspipelines mit Ursprung und Zielort.

von Ekofisk nach Emden

von Draupner nach Karstoe

von Gullfaks nach Kollsness

6 Chancen und Risiken der Meeresnutzung

Stelle in einer Tabelle die Chancen und die Risiken der wirtschaftlichen Meeresnutzung gegenüber.

Chancen:

- Zahlreiche Bodenschätze (Erdöl, Erdgas) zur Energie- und Rohstoffversorgung
- Fischreichtum zur Ernährung
- Günstiger Verkehrsweg zum Transport riesiger Warenströme
- Wertvoller Erholungs- und Freizeitraum

Risiken

- Ausrottung ganzer Fischbestände
- Zerstörung des Lebensraumes am Meeresboden durch Grundsleppnetze
- Gefährdung durch austretendes Erdöl
- Störung empfindlicher Lebensräume von Pflanzen und Tieren durch rücksichtslosen Tourismus

7 Der Schutz der Meere

- a) Stelle drei Beispiele zusammen, in denen sich die Interessen von Urlaubern und Wirtschaft mit denen des Naturschutzes gegenüberstehen. Beispiel:

Urlauber wollen am liebsten überall herum fahren oder wandern, aber für den Naturschutz ist es wichtig, dass Tiere in Schutzgebieten ungestört leben und aufwachsen können.

Die Fischereiwirtschaft würde am liebsten so viele Fische wie möglich billig fangen, aber für den Artenschutz ist es wichtig, dass die Fische in Schutzgebieten sich ungestört vermehren können.

Die Ölindustrie würde am liebsten alle vorhandenen Ölquellen ausbeuten, aber für den Naturschutz ist es wichtig, dass Schutzgebiete als Nationalparks geschaffen werden, damit den Tieren der Lebensraum erhalten wird.

- b) Beziehe zu den jeweiligen Interessen Stellung.

Ich finde es richtig, dass ..., denn ... (individuelle Lösung)

- c) Erläutere, was du selbst zum Schutz der Meere beitragen kannst.

Ich kann das Meer schützen, indem ich selbst darauf achte, dass ich:

- schädlichen Substanzen nicht ins Abwasser werfe, sondern richtig entsorge,
- keinen Plastikmüll wegwerfe,
- in Schutzzonen auf den Wegen bleibe und die Tiere nicht störe,
- in Schutzzonen keine Pflanzen ausreiße,
- zu Hause Energie spare,
- keine gefährdeten Fischarten kaufe.